



**Peter Meiwald**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

## PRESSEMITTEILUNG

### MdB Peter Meiwald stimmt gegen verschärftes Asylrecht

Oldenburg, 25.02.2016

**Peter Meiwald, MdB**

**Berliner Büro**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

**Wahlkreis-Büro**

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Berlin/Oldenburg. Der Bundestagsabgeordnete Peter Meiwald, umweltpolitischer Sprecher der GRÜNEN Bundestagsfraktion, hat heute im Bundestag als einziger der fünf Abgeordneten aus der Stadt Oldenburg und dem Landkreis Ammerland gegen das sogenannte Asylpaket II namentlich abgestimmt.

Der Abgeordnete aus Westerstede stellt u.a. in Frage, ob das beschleunigte Verfahren im Einklang mit dem Grundgesetz steht und darüber hinaus den EU-Richtlinien entspricht. Für geradezu unwürdig empfindet Meiwald die eingeschränkten Möglichkeiten des Nachzuges von Familien, denn für Geflüchtete ohne Familie stelle sich die Integration noch schwieriger dar. Für Meiwald stellt sich erschreckend deutlich dar, wie die Große Koalition ungeachtet der existenziellen Nöte von Geflüchteten die Aufnahmebedingungen in Deutschland erschwert hat. So haben Abgeordnete von CDU und SPD völlig unnötig aus nicht begleiteten Kindern und Jugendlichen humanitäre Härtefälle gemacht.

Als bemerkenswert empfindet es Meiwald, der für seine Fraktion auch Mitglied des Petitionsausschusses ist, dass das Gesetz keine einzige Maßnahme beinhaltet, die den Schutz von Geflüchteten aus Kriegsgebieten verbessert. Das Gegenteil ist der Fall, wenn die Asylgesetzgebung deutlich verschärft wird.